

Pflege vom Piercing

Abheilung des Piercings:

In der Regel **mindestens 6-8 Wochen**. Das ist von Mensch zu Mensch und Piercing zu Piercing unterschiedlich. In manchen Fällen kann es auch bis zu **6 – 10 Monate dauern**, bis das Piercing komplett abgeheilt ist.

Der erfolgreiche Heilungsverlauf erfordert eine genaue Durchführung der Nachsorgemaßnahmen. Halte Dich bitte exakt an die Nachsorgeregeln, um lange Freude an Deinem Piercing zu haben.

Wichtig: Vor der Pflege müssen die Hände gewaschen werden. (Wir empfehlen mit antiseptischer Seife, diese gibt es in der Apotheke)

Nach jedem Piercing kann es zu Blutungen kommen. Drücke mit einem sauberen Tuch auf das Piercing, bis die Blutung gestillt ist. Danach kannst Du das Piercing wie nachfolgend beschrieben behandeln.

Außerdem können Rötungen und/oder Schwellungen auftreten. Diese Erscheinungen klingen nach kurzer Zeit ab. Behandle das Piercing mit kühlen Auflagen, im Mundbereich lutsche Eiswürfel aus Kamillen- oder Salbeitee.

An den Wundrändern und am Schmuckstück bilden sich Krusten aus Lympheflüssigkeit und Blut. Reinige mit einer falls vorhanden desinfizierenden Lösung und desinfizierender Seife die Wundränder und das Schmuckstück. Dies kann mit

einem Wattestäbchen erfolgen. (Wir empfehlen lauwarmes Wasser)

Bewege das Schmuckstück einige Male im Stichkanal und reinige wie oben beschrieben auch die Stellen des Schmuckstückes, die normalerweise vom Stichkanal bedeckt sind.

Bei Piercings an der Zunge spüle den Mund 2x täglich mit Hextril®-Lösung (erhältlich in Apotheken).

Danach gib einige Tropfen Wasserstoffperoxid 3% (erhältlich in Apotheken) auf das Piercing. Nicht erschrecken, es schäumt etwas. Spüle anschließend den Mund mit klarem Wasser aus. Danach ist die Pflege abgeschlossen.

Trockne die Piercingstelle.

Bauchnabel: Bedecke das Piercing mit einem Wundpflaster oder einer Kompresse. Trage keine engen Kleidungsstücke und Gürtel.

Bei einem Lippenpiercing musst Du den äusseren Teil des Piercings wie ein normales Hautpiercing behandeln, den inneren Schleimhautteil wie beim Zungenpiercing.

Zungenpiercings

Führe bei Piercings im Mundbereich nach jedem Essen zur Reinigung eine Mundspülung (nicht scharfe) durch.

Verzichte in der Heilungsphase auf Alkohol, Tabak und Milchprodukte. Meide sehr heiße Getränke, scharfe Speisen und säurehaltige Speisen (Obst).

Bei Schwellungen im Mund kannst Du Eiswürfel aus Kamillente oder Salbei lutschen. (Kein Speiseeis!)

Keine feuchten Küsse und kein Oralsex in der Heilungsphase von ca. 6-8 Wochen.

Beim Zungenpiercing kann die Selbstreinigung der Zunge am Gaumen beeinträchtigt sein. Säubere daher Deine Zunge regelmässig mit einer weichen Zahnbürste.

Nach der Heilungsphase nimm den Schmuck bitte regelmässig aus der Zunge und reinige den Stichkanal mit Hextril und einem Wattestäbchen.

Augenbrauenpiercings

Bis zur völligen Abheilung solltest Du keine Kontaktlinsen tragen.

Allgemeine Hinweise

Metall ist ein guter Kälteleiter. Schütze besonders breitflächigen Piercingschmuck vor Kälteeinwirkung, da es sonst zu Erfrierungen kommen kann.

In der Abheilphase, die je nach Piercing bis zu mehreren Monaten dauern kann, dürfen keine Manipulation, wie z.B. Ketten anhängen, vorgenommen werden. Auch nach der Heilungsphase kann jede Manipulation zu neuerlichen Entzündungserscheinungen führen.

Sollte es zu starken Schmerzen, extremen Schwellungen, Rötungen oder anderen Zeichen einer Infektion kommen, die trotz gewissenhafter Pflege nicht abklingen, bitte umgehend uns kontaktieren. Sollten wir im Urlaub sein, bitte einen Arzt aufsuchen.

Wichtig:

In seltenen Fällen besteht die Möglichkeit, dass das **Piercing vom Körper abgestoßen** wird. Dies äußert sich durch die langsame Wanderung (ca. 3-18 Monate) in Richtung der Hautoberfläche.

Noch weitere Fragen? Einfach bei uns im Shop vorbei kommen.
DEIN SKINTOLOGY TEAM